



Im Frühling wächst alles, leider auch die Neophyten. Klein und unscheinbar, breiten sie sich rasant aus und setzen unserer heimischen Pflanzenwelt zu. Engagieren Sie sich in der Bekämpfungsaktion und bewahren Sie die Natur in und um Klingnau.

VORWORT

Seit dem 1. Januar 2026 bin ich Stadträtin von Klingnau. Obwohl ich seit neun Jahren mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern in Klingnau lebe und Klingnau seit meiner Kindheit gut kenne, durfte ich unsere Gemeinde in den ersten Wochen meiner Amtszeit aus einem ganz anderen Blickwinkel kennenlernen – am Neujahrsapéro mit der Bevölkerung, in den ersten Stadtrats- und Kommissions-sitzungen oder beim Neujahrsapéro der Gemeindegemeinschaften.

Mit grossem Engagement arbeite ich mich dank der wertvollen Unterstützung vieler Beteiligter in die vielfältigen Themen meiner Ressorts ein. Dafür danke ich herzlich.

Besonders gefreut haben mich auch persönliche Entdeckungen: die Spuren meiner Grossmutter und ihrer Familie, die im Goldgässli aufwuchsen – von Fasnachtsgeschichten zu meinem Grossonkel bis zu Anekdoten über das Schwimmen in der Aare mit meiner Grosstante.

Wenn ich heute mit meiner Berner Sennenhündin durch Klingnau spaziere, nehme ich noch bewusster wahr, wie viel Geschichte unsere Stadt und die Menschen, die hier wohnen, in sich tragen. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen mit Ihnen, liebe Klingnauerinnen und Klingnauer.

Nadja Jeggli



© 2026 fotoaz.ch, Mirjam Bolliger

POLITIK

Strategische Ziele 2026

Einmal pro Jahr nimmt sich der Stadtrat Zeit für eine eintägige Klausur. In dieser strategischen Sitzung werden gemeinsam mit den Abteilungsleitungen die Ziele und Schwerpunkte für die Arbeit der nächsten Monate definiert und angepasst. Am 20. Februar trafen sich alle in der Propstei Wislikofen.

Im Fokus standen wie jedes Jahr der Finanzplan sowie die Prüfung der laufenden und geplanten Bauprojekte und die aktuellen Schwerpunkte in den einzelnen Ressorts. Der Stadtrat beabsichtigt, im Jahr 2026 keine neuen Projekte zu lancieren. Der Fokus liegt darauf, die laufenden Vorhaben im Hoch- und Tiefbau weiterzuführen oder abzuschliessen.

Weitere zentrale Themen sind die Ausarbeitung einer Immobilienstrategie und die Schulraumplanung. Das Projekt der Abwasserreinigungsanlage ARA Klingnauer Stausee ist ebenso ein

VERWALTUNG



© 2021 UR

Sanierung der Friedhofskapelle

Die Friedhofskapelle wird Ende März 2026 im Rahmen einer umfassenden Sanierung instandgesetzt. Ziel der Arbeiten ist es, bestehende Schäden zu beheben und die Bausubstanz langfristig zu sichern – bei unverändertem äusserem Erscheinungsbild. Im Aussenbereich werden beschädigte Putzflächen schonend erneuert, Natursteinwände und Bleiglasfenster werden repariert. Auch das Dach wird gereinigt und punktuell ausgebessert. Gratziegel und Dachuntersicht müssen teilweise erneuert werden, da Schäden hier zu Feuchtigkeitseintritt geführt haben.

Der charakteristische Dachreiter wird saniert, die historischen Glocken werden restauriert und wieder eingebaut; künftig sorgt eine elektrische Geläutanlage für einen verbesserten Betrieb. Im Innenraum bleibt die bestehende Gipsdecke erhalten und wird gezielt ausgebessert. Eine neue Beleuchtungsinstallation verbessert die Lichtverhältnisse und im Dachstuhl werden beschädigte Holzelemente ersetzt.

Die Sanierung erfolgt in enger Abstimmung mit der kantonalen Denkmalpflege. Damit wird sichergestellt, dass die Massnah-

Schwerpunkt wie die Zusammenarbeit im dualen Polizeisystem und die anhaltenden Herausforderungen im Asylwesen.

Die Mitglieder des Stadtrates blicken auf einen intensiven Tag voller konstruktiver Diskussionen zurück, an dem spürbar war, wie sehr jedem Einzelnen von ihnen die offene Kommunikation und gute Zusammenarbeit im Gremium am Herzen liegt.



Mit dem Beginn der neuen Legislatur im Januar 2026 dürfen wir Nadja Jeggli als neues Mitglied im Stadtrat begrüßen. Die Ressortverteilung für die kommenden vier Jahre sieht folgendermassen aus:

Uwe Schewe, Stadtmann (uwe.schewe@klingnau.ch)
Polizei, Bildung, Verwaltungsorganisation/Personal.

Daniel Kramer, Vizeammann (daniel.kramer@klingnau.ch)
Finanzen, Öffentliche Sicherheit (RFO; BVS, Feuerwehr etc.), Vereine und Gewerbe, Standortmarketing/Tourismus, Informatik, Wahlbüro.

Oliver Brun, Stadtrat (oliver.brun@klingnau.ch)
Tiefbau, Hochbau, Werke, Ortsbürger, Jagd- und Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Gewässer, Jugendarbeit.

Nicole Iten, Stadträtin (nicole.iten@klingnau.ch)
Bürgerrecht und Niederlassung, Sozial- und Asylwesen, Gesundheit, Kultur, Tagesstrukturen, Musikschule.

Nadja Jeggli, Stadträtin (nadja.jeggli@klingnau.ch)
Räumliche Entwicklung, Anlagen und Liegenschaften.

men den Anforderungen des Denkmalschutzes entsprechen und die langfristige Nutzung der Kapelle gewährleistet ist.

Funbox bei der Turnhalle Propstei

Lust auf eine spontane Partie Fussball, Tischtennis oder Basketball, doch kein eigenes Material dabei? Das ist kein Problem! Die Funbox bei der Turnhalle Propstei (an der Fassade zur Propsteiwiese) bietet die passende Lösung.

Die Box ist mit verschiedenen Spiel- und Sportgeräten ausgestattet und steht der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung. Der Zugang erfolgt unkompliziert über einen Zahlencode, der per E-Mail angefordert werden kann.

Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Familien und Sportbegeisterte jeden Alters. Einfach vorbeikommen, Material ausleihen und losspielen!

Steuererklärungen 2025 – Wichtige Informationen

Ende Januar 2026 wurden die Steuererklärungen für das Steuerjahr 2025 zugestellt. Für unselbstständig Erwerbende ist die Abgabefrist der 31. März 2026, für selbstständig Erwerbende der 30. Juni 2026. Für die Abgabe bis Ende Juni ist kein Fristerstreckungsgesuch erforderlich. Es erfolgen keine Mahnungen bis zum 30. Juni 2026. Sollten Sie jedoch darüber hinaus mehr Zeit benötigen, können Sie eine Fristerstreckung direkt online über eFristen beantragen. Wir möchten darauf hinweisen, dass bei nicht fristgerechter Abgabe Mahngebühren erhoben werden.

Neu steht ab 2026 den Steuerpflichtigen im Kanton Aargau mit eTAX AARGAU eine neue Online-Steuererklärung für natürliche Personen zur Verfügung. Diese ersetzt die bisherige Software EasyTax. Mit eTAX AARGAU kann die Steuererklärung ein-

fach, sicher und ortsunabhängig ausgefüllt sowie elektronisch eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.ag.ch/etax.

Neophyten-Abfall-Sammelaktion

Die IG Neophyten wurde 2022 mit dem Ziel gegründet, invasive Pflanzen in und um Klingnau zu bekämpfen. Seither finden jährlich mehrere Aktionen statt, bei denen vor allem das Einjährige Berufkraut entfernt wird. Diese eingeschleppte Pflanze breitet sich ungehindert aus und verdrängt einheimische Arten, was die Artenvielfalt gefährdet und zum Insektensterben beiträgt. Diese Aktion kann die Neophyten nicht ausrotten, aber den Druck auf die heimische Flora reduzieren. Möchten Sie helfen? Prüfen Sie Ihren eigenen Garten auf Neophyten – eine Übersicht mit Bildern und Entsorgungshinweisen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Die nächsten Bekämpfungsaktionen finden am 30. Mai, 20. Juni, 19. September 2026 statt. Jede Mithilfe zählt! Für Fragen oder weitere Informationen steht Jean-Marc Wenger, Leiter Werkdienst und Koordinationsstelle Neobiota Klingnau, gerne zur Verfügung: 079 319 21 78, werkdienst@klingnau.ch.

Redaktion STÄDTLI BLÄTTLI

Redaktionsteam: Nicole Iten, Claudia Locher, Monika Schleuniger, Alfred Zimmermann, Iris Huber

Auflage: 1700 Exemplare, erscheint 4× jährlich

Fotos: Monika Schleuniger

Druck: Druckerei Bürli AG

Design: PreMediaPoint Werner Blattmann

Stadtverwaltung
5313 Klingnau
Telefon 056 269 21 00
stadtkanzlei@klingnau.ch



«Klingnau ist meine zweite Heimat geworden»

Von Alfred Zimmermann, Mitglied Redaktionskommission

Das sagt der 96 Jahre alte Dr. Hugo Schumacher, der 1962 nach Klingnau kam. Aufgewachsen war er in Lengnau. Sein Vater war Posthalter und Verantwortlicher für die handbetriebene kleine Telefonzentrale. Im Alter von 10 Jahren erlebte er den Ausbruch des 2. Weltkriegs. Er erinnert sich, wie in der kritischen Zeit für jedes Familienmitglied ein Rucksack mit Kleidern und etwas Proviant bereitstand für die allfällige Evakuierung der Zivilbevölkerung aus dem Grenzgebiet. Sein Vater hatte von der PTT-Direktion einen versiegelten Brief, der nicht geöffnet werden durfte. Darin war festgehalten, was seine Aufgabe gewesen wäre bei einer Flucht der Bevölkerung. Trotz Lebensmittel-Rationierung liess sich im bäuerlichen Dorf recht gut leben. Das Zusammenleben mit der jüdischen Bevölkerung war damals ganz normal, die Oppenheims und Guggenheims gehörten zum Dorf. Gerne postete er in Daniel Braunschweigs Krämerladen. Dieser sprach einen so sympathischen jüdischen Dialekt. In Lengnau wollte man damals eine Jungwacht gründen. Doch die Kirchgemeinde lehnte dies mit der Begründung ab, «unsere Knaben hätten genügend Arbeit und brauchen nicht den Samstagnachmittag zu vertrödeln».

Beruf und Einsatz für die Öffentlichkeit

Das jung verheiratete Paar verbrachte einen 3-jährigen Studienaufenthalt in Amerika. Das dritte Jahr diente der Vorbereitung auf seine Arbeit im Hotlabor des Eidgenössischen Insti-



© 2026 Monika Schleuniger

tuts für Reaktorforschung Würenlingen. 1973 wechselte er zur Elektrowatt in Zürich und arbeitete als Projektleiter für das Kernkraftwerk Leibstadt. Nach der Inbetriebnahme 1984 leitete er als Direktor das KKL bis zu seiner Pensionierung 1994. Er ist noch immer

überzeugt, dass die klima- und umweltfreundliche Kernenergie ein wichtiger Bestandteil unserer Stromversorgung ist und bleiben wird. Das Abfallproblem ist gelöst, trotzdem werde es weiter als Gegenargument hochgespielt, er wünsche sich eine mehr sachliche Diskussion. Von 1970 bis 1977 war Hugo Schumacher Stadtmann von Klingnau. Zusätzlich war er von 1973 bis 1988 Mitglied im Grossen Rat des Kantons Aargau. Zu seinen schönsten Erfolgserlebnissen zählen die Verlegung der Umfahrungsstrasse an die Bahnlinie sowie 1973 die Gründung der Regionalbibliothek Klingnau. Die Ablehnung der Kreisbezirksschule Döttingen-Klingnau durch die Gemeindeversammlung Döttingen bleibt als Negativereignis. Auf dem Klingnauer Stausee entstand in einem Ponton mit Regierungsrat Jörg Ursprung und Fritz Ringele, Gemeindeammann Böttstein, die Idee, einen Holzsteg als Verbindung von der Halbbrücke auf die andere Aareseite zu bauen. Dieses Projekt passte dem Naturschutz nicht, es wurde strikt abgelehnt. Die vielen nebenberuflichen Tätigkeiten waren nur dank positiver Begleitung durch seine Ehefrau Zita Maria möglich. Mit ihr und der Familie erfreut er sich des hohen Alters.

THEMA

Elternarbeit an der Oberstufe Unteres Aaretal (OSUA)

Zum Schuljahr 2025/2026 startete an der OSUA in Klingnau das neu aufgebaute Elternforum als Austauschplattform und Bindeglied zwischen Eltern, Sorgeberechtigten und Schule. Es ist ein wichtiger Baustein der Elternarbeit an der OSUA, der die Eltern als Partner und Partnerinnen im Schulalltag stärkt.

Für viele Eltern ist das Forum neu, da es ein solches Angebot zu ihrer eigenen Schulzeit nicht gab und sie nun die Chance sehen, sich aktiv einzubringen. Die Motivation zur Teilnahme reicht vom Wunsch, die Kinder besser zu unterstützen über den Austausch mit anderen Eltern bis hin zum Anliegen, der Schule etwas zurückzugeben. Im Zentrum stehen die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, die Nutzung von Elternressourcen sowie die Förderung kultureller Vielfalt. Das Elternforum bündelt Anliegen, fördert den

Blick vom «Ich» zum «Wir» und wirkt als wichtige Stütze zum Wohl aller Schülerinnen und Schüler.



© 2026 Samira Stolz

Von links nach rechts: Thorsten Schröter, Daniela Schleuniger, Anja Marxer, Patrizia Kramer, Svenja Schröter, Kathrin Marty, Soraia Ramos Da Silva Oliveira und Markus Graf. Es fehlen Gabriela Wampfler und Naim Mazlami.



SAMSBIRD – Technik, die Events erlebbar macht

Von Alfred Zimmermann, Mitglied Redaktionskommission

SAMSBIRD ist eine technische Eventagentur für Veranstaltungen, Inszenierungen und digitale Produktionen. Sie verbindet Eventtechnik, Multimedia und Online-Lösungen zu einem Gesamtpaket – von Corporate Events über Livestreams bis hin zu Konzerten, Theaterproduktionen und Festinstallationen.

Was uns antreibt: Nicht allein Technik, sondern das Erlebnis, das beim Publikum entsteht. Aktuell blicken wir mit Vorfreude auf das 35. Eidgenössische Musikfest im Mai 2026 in Biel. An dem nationalen Grossevent übernehmen wir die Verantwortung für die gesamte Eventtechnik.

Wie alles begann

Die Geschichte beginnt nicht mit der Firma, sondern mit Begeisterung. Als Kind bekam Samuel Vogel eine Lichtanlage mit vier Halogenlampen und Steuerung geschenkt. Dieses Geschenk löste eine bis heute anhaltende Faszination aus

Mit neun Jahren wurde aus Neugier ein Hobby. Zusammen mit Freunden unterstützte er bei Veranstaltungen Vereine wie die Jugendmusik und Jubla in Klingnau und Döttingen. In der Oberstufe folgten Schulprojekte, Theater und Discos. Dabei wurde ihm klar: Technik allein ist nicht das Ziel – entscheidend sind die Emotionen beim Publikum.

2016/2017 entstanden grössere Inszenierungen im und um das Schloss Klingnau sowie Teilnahmen an Lichterfesten in der ganzen Schweiz.

Nach Vogels Lehrabschluss als Mediamatiker 2017 bei der Swisscom wurde eine Einzelfirma gegründet, im Juli 2019 folgte die Aktiengesellschaft SAMSBIRD AG. Heute arbeiten acht Mitarbeitende im Unternehmen.

Der Schritt zur Selbständigkeit!

Samuel Vogel ist es wichtig zu zeigen, dass Investitionen in junge Menschen nachhaltig wirken. Viele junge Talente profitieren davon, wenn man ihnen Verantwortung überträgt und echte Chancen öffnet. So entsteht über die Jahre wertvoller Mehrwert für Gesellschaft und Region – genau so hat er es selbst erlebt. Dafür ist er dankbar und bleibt der Region, den Menschen und den Vereinen verbunden.

Ein vielfältiges Angebot

Samuel Vogel ist überzeugt, dass bei SAMSBIRD Kompetenzen in den Bereichen Event, Online und Multimedia in einem Gesamtpaket optimal angeboten werden. Seine Firma bietet er als technische Eventagentur an. Wichtige Dienstleistungen sind Corporate Events, Livestream, Videoproduktionen, Konzerte & Partys, Inszenierungen, Theater und Festinstallationen. Von Beginn an ist sie in Klingnau ansässig. Nun sind Lager- und Büroflächen nach Spreitenbach verlegt. Dank ihrer Geschichte und einer kleinen Lagerfläche bleibt die Firma der Region Klingnau und Umgebung verbunden und hier aktiv tätig.

Weitere Informationen oder ein direkter Kontakt sind mit dem Kontaktformular auf www.samsbird.com oder über contact@samsbird.com sowie Telefon +41 56 520 75 00 erhältlich.



Ueli Lüthi stellt sich vor



Ich blicke auf einen kurvenreichen Berufsweg zurück. Nach Innenarchitektur, verschiedenen handwerklichen Anstellungen und der Arbeit in einem Kinderhort liess ich mich in den 90ern zum Werklehrer ausbilden und kam mit knapp dreissig Jahren wieder in die Schule. Danach war ich immer irgendwo im pädagogischen Bereich tätig – von der Freizeitwerkstatt mit technischen Kursen über Regelschule und Begabtenförderung bis zur Sonderschule war alles dabei. Auf der Lerninsel versuche ich, aus all diesen Erfahrungen das Passende einfließen zu lassen.

Die Lerninsel – ein unterstützender Lernort

Manchmal gelingt es einzelnen Schülerinnen und Schülern nicht, am Unterricht in ihrer Klasse teilzunehmen. Die Gründe dafür sind vielfältig, weshalb auch nicht immer dieselbe Massnahme greift. In vielen Fällen entlastet ein kurzfristiger Ortswechsel sowohl das Kind als auch die Klasse.

Zu Beginn des aktuellen Schuljahres wurde an der Primarschule eine Lerninsel eingerichtet, die ich betreue. Unterstützt werde ich dabei von einem grossen Plüschtiger, der für einige Kinder eine wichtige Rolle spielt. Die Lerninsel bietet verschiedene Arbeitsplätze und kann von maximal zehn Kindern gleichzeitig genutzt werden, meist sind es jedoch deutlich weniger. Dadurch kann ich individuell auf die Anliegen der Kinder eingehen.

Einige Kinder besuchen die Lerninsel regelmässig, um Überforderung zu vermeiden oder weil sie zu bestimmten Zeiten Konzentrationsschwierigkeiten haben. Manchmal werde ich auch kurzfristig gerufen, um ein Kind aus einer akuten Krise herauszuholen. Andere Kinder kommen freiwillig, um einen

Auftrag aus ihrem Wochenplan in ruhiger Atmosphäre zu erledigen. Sie benötigen meist wenig Unterstützung und kehren nach Abschluss der Arbeit selbstständig in ihre Klasse zurück. Als Grund nennen sie häufig die Unruhe im Klassenzimmer – wobei es auch vorkommt, dass es ausnahmsweise auf der Lerninsel selbst zu unruhig wird.

Vereinzelte stören gar Kinder absichtlich, um auf die Lerninsel geschickt zu werden. Auch können gewisse Gruppenkonstellationen herausfordernd sein. Solche Situationen verlangen klare Führung, lassen sich aber ohne die Verantwortung für eine ganze Klasse gezielter angehen.

Bei Kindern, die ich regelmässig begleite, kann ich zunehmend an ihre Stärken und Interessen anknüpfen. Ein positives Lernumfeld wirkt sich oft auch auf weniger beliebte Fachbereiche aus. Gespräche über Interessen oder spielerische Zugänge können helfen, Lernblockaden zu lösen. Mathematik und Deutsch lassen sich dabei gut mit individuellen Lieblingsthemen verbinden. Einige Kinder arbeiten auf der Lerninsel an eigenen kleinen Projekten, die motivierend wirken und die Lernzeit strukturieren.

Die Arbeit auf der Lerninsel ist vielseitig: Sie umfasst Krisenintervention, Lernförderung, Konzentrationshilfen und manchmal einfach einen nötigen Tapetenwechsel. Ein zentrales Ziel ist es, positive Lernerfahrungen zu ermöglichen.



David (links) und Remy (rechts) machen sich an ein Puzzle zusammen mit Ueli Lüthi

Kantonale Qualitätskontrolle (KQK) an der OSUA

Die kantonale Schulaufsicht hat an der Oberstufe Unteres Aaretal (OSUA) ihre routinemässige Qualitätskontrolle durchgeführt. Die OSUA hat alle Anforderungen erfüllt. Der ausführliche Bericht war in der «Botschaft», Ausgabe vom 17. Januar 2026, zu lesen.

VEREINE



© 2025 Monika Schleuning

Sei stärker als deine Ausreden

Das BF Sport Gym in Klingnau steht für höchste Trainingsqualität und individuelle Betreuung. Auf über 1400 m² bieten wir modernstes Fitnessequipment, grosse Freihantel- und Cardiozonen, Group-Fitness-Angebote, eine Indoor-Rasenbahn sowie einen Profi-Boxring. Persönliche Trainingskonzepte, qualifizierte Trainer aus dem Profisport sowie Öffnungszeiten von 5.00 bis 24.00 Uhr bieten maximale Flexibilität. QualiCert-zertifiziert und von Krankenkassen anerkannt.

Flohmarkt Klingnau

Raritäten, Kurioses, Kitsch oder Brauchbares: Alles findet man am Klingnauer Flohmarkt im Städtli. Am 9. Mai 2026, von 9 Uhr bis 16 Uhr, kann verkauft, gestöbert und gefeilscht werden. Jeder kann nach Anmeldung und gegen eine kleine Kostenbeteiligung einen Verkaufsstand aufstellen. Gleichzeitig kann das kulinarische Angebot der im Städtchen ansässigen Gastronomen genutzt werden. Wir erwarten viele Besucher. Die Parkplätze sind ausgeschildert. Weitere Informationen auf unserer Webseite www.klingnau.ch.

Zwölf Geschworene im Fokus – Der Fall, der Fragen aufwirft

Ein 19-jähriger soll seinen Vater erstochen haben. Anklage und Verteidigung haben gesprochen, Zeugen wurden gehört – der Fall scheint klar. Nun muss die 12-köpfige Jury ein einstimmiges Urteil fällen. Sind die Zeugenaussagen objektiv oder beeinflussen persönliche Erfahrungen und Vorurteile die Meinung der Geschworenen?

Fake News vs. Tatsachen, subjektive Wahrnehmung vs. Beweise – der Einfluss des Wetters auf Gedächtnis und Entscheidungen wird hitzig und emotional diskutiert. Kernfrage bleibt: Schuldig oder nicht schuldig? Das Theater Klingnau bringt den spannenden Gerichts-Thriller von Reginald Rose unter der Regie von Therese Delay ab dem 13. März auf die Bühne im Propsteikeller. Bis am 11. April folgen weitere 12 Vorstellungen. Ticketreservation für Theater und Abendessen sind über die Webseite www.theaterklingnau.ch möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Verwandlung und Neubeginn – Musik und Tanz in der Kirche

Den Raum der Kirche erleben – erfüllt von Musik und Tanz. Die Zukunft von Kirchenräumen erfahren. Verwandlung und Neubeginn erleben. Dazu sind Sie am Samstag, 25. April, 18.00 Uhr und Sonntag, 26. April, 17.00 Uhr in die Stadtkirche Klingnau eingeladen. Eine Zusammenarbeit des Pastoralraums Aare-Rhein mit der Aargauer Choreografin Brigitta Luisa Merki, Baden. Professionelle Tänzerinnen und Musikerinnen, darunter unsere Organistin Dessislava Haefeli, führen Sie in innere und äussere Räume von «Verwandlung und Neubeginn». Freier Eintritt. Kollekte.

Wir suchen Verstärkung für unsere Marktkommission

Für die Organisation unseres jährlichen Chlausmarktes suchen wir ein engagiertes neues Mitglied für unsere Marktkommission. Die Planung läuft über das ganze Jahr und bietet vielfältige Aufgaben sowie Raum für eigene Ideen. Wir sind ein motiviertes, herzliches Team mit guter Zusammenarbeit – auch der gemütliche Teil kommt bei uns nicht zu kurz. Du musst nicht aus Klingnau sein, solltest aber bereit sein, an den 8 Sitzungen in Klingnau teilzunehmen. Hast du Lust, Teil unseres Teams zu werden und den Chlausmarkt aktiv mitzugestalten? Dann freuen wir uns auf dich! Kontakt: info@klingnauerchlausmarkt.ch oder www.klingnauerchlausmarkt.ch.

Mutter-/Vatertagsbasteln des Vereins KiTa Chnopftruckli

Am Freitag, 8. Mai 2026, von 14.30–18 Uhr sind alle Kinder im Alter von ca. 18 Monaten bis 4 Jahren aus der Region Klingnau, begleitet von ihrer Bezugsperson, eingeladen, in den Räumlichkeiten der KiTa Chnopftruckli am Kirchweg 16 in Klingnau ein Mutter-/Vatertagsgeschenk zu basteln. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10 Fr. erhoben. Dieser ist vor Ort zu entrichten. Keine Voranmeldung nötig. Weitere Infos finden Sie auf www.chnopftruckli.ch. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Stadtmusik Klingnau

Am Kirchenkonzert vom 3. Mai 2026 darf die Stadtmusik ihre neue Fahne in Empfang nehmen. Der Verein freut sich, diese bereits zwei Wochen später erstmals ans Eidgenössische Musikfest in Biel mitzuführen. Mit über 550 teilnehmenden Vereinen zählt dieses zu den grössten Musikfesten der Welt. Die Stadtmusik kehrt am 15. Mai 2026 mit einem (hoffentlich) guten Resultat zurück und freut sich, viele bekannte Gesichter zu sehen, wenn sie musikalisch ins Städtli einzieht.

Die KuKo Klingnau informiert

Am 9. Mai laden wir ein zur grossen Kulturnacht in und bei der Propstei. Es wird gezaubert, geschnitzt, gesungen und musiziert. Um 16 Uhr eröffnen Professor + Professora Bummastic den Anlass in der Turnhalle mit ihrer interaktiven Wissenschaftsshow für Kinder und Erwachsene von 5–99 Jahren. Anschliessend erwartet Sie unter anderem ein Fensterkonzert im St.-Blasier-Haus – vielleicht hören wir dann auch schon den legendären «Kettensägenmann». In der gesamten Propstei gibt es zahlreiche Kunstwerke zu entdecken: Gemälde, Gesang, Bilder, Skulpturen + sogar Flugzeuge. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.



März

☐ 06.03.26 | 12 Uhr

Fastensuppe
Pfarreizentrum Johanniter,
Katharinengasse 4
Ref. Kirchgemeinde und Kath. Pfarrei

☐ 06.03.26 | 19 Uhr

Feier zum Weltgebetstag, Ref. Kirche
Klingnau, WGT-Gruppe Unteres Aaretal

☐ 13.03.26 | 12 Uhr

Fastensuppe
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Ref. Kirchgemeinde und Kath. Pfarrei

☐ 13.03.–11.04.26

Theatervorstellung
«Die zwölf Geschworenen»
Propsteikeller, Theater Klingnau

☐ 14.03.26 | 7 Uhr

Vogelkonzert im Gippinger Grien
Parkplatz ARA Leuggern
BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee

☐ 14.03.26 | 15 Uhr

Mondial-Treffen, Johannitersaal Klingnau
Katholische Kirchgemeinde/Team Mondial

☐ 14.03.26 | 9–11 Uhr

Instrumente-Ausprobieren
Schule Kleindöttingen
Musikschule Klingnau-Koblenz

☐ 17.03.26

Entsorgung Astabfälle

☐ 25.03.26

Sperrgut

☐ 27.03.26 / 9 Uhr

Gewerbezmorge, Propstei

☐ 28.03.26 | 10 Uhr

Frühlingsbörse, Turnhalle Propstei
Frauenbund Klingnau

☐ 28.03.26 | 14 Uhr

Palmbinden, Kirchplatz
Kath. Pfarrei St. Katharina Klingnau

☐ 29.03.26 | 14 Uhr

Entdecke den Eisvogel
Stauseestrasse 101
BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee

März | April | Mai

☐ 29.03.26 | 20 Uhr

Blue Moon, Stadtkirche St. Katharina
Kath. Pfarrei St. Katharina Klingnau

☐ 11.04.26 | 7 Uhr

Vogelkonzert in der Machme
Parkplatz Schwimmbad Klingnau
BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee

☐ 13.04.26 | 14 Uhr

Offener Treff / Lisme
Johanniter, Frauenbund Klingnau

☐ 18.04.26 | 16 Uhr

Erstes Obligatorisches Bundesprogramm
Schützenhaus Full, Seelstrasse
Pontonierschützen Klingnau,
SG Klingnau, SV Full-Reuenthal

☐ 19.04.26 | 12 Uhr

Schloss-Matinée, Rittersaal
Schloss Klingnau, Schlossverein Klingnau

☐ 25.04.26 | 9 Uhr

Vögel illustrieren, Stauseestrasse 101,
BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee

☐ 25.04.26 | 15 Uhr

Mondial-Treffen, Johannitersaal Klingnau
Katholische Kirchgemeinde/Team Mondial

☐ 25.04.–26.04.26

Verwandlung und Neubeginn –
Musik und Tanz in der Kirche
Stadtkirche St. Katharina
Kath. Pfarrei St. Katharina Klingnau

☐ 03.05.26 | 17 Uhr

Kirchenkonzert mit Fahnenweihe
Stadtkirche St. Katharina
Stadtmusik Klingnau

☐ 04.05.26 | 14 Uhr

Offener Treff / Lisme
Johanniter, Frauenbund Klingnau

☐ 05.05.26

Altersausflug

☐ 07.05.26 | 19.30 Uhr

Stammtisch mit dem Stadtrat
Restaurant in Klingnau

☐ 08.05.26 | 14.30 Uhr

Mutter-/Vatertagsbasteln
Kirchweg 16, Verein KiTa Chnopftruckli

Mai | Juni

☐ 08.05.26 | 18 Uhr

Chen+Van Loon trifft Karos Lounge
Bayrisch-Belgischer Genussabend
Sonnengasse 4, inStyle Karoline Ernst

☐ 09.05.26 | 9 Uhr

Flohmarkt im Städtli
Interessengemeinschaft Flohmarkt

☐ 09.05.26 | 16 Uhr

Grenzüberschreitende Kulturnacht
Propsteiareal, Kulturkommission Klingnau

☐ 09.05.26 | 16 Uhr

Zweites Obligatorisches Bundesprogramm
Schützenhaus Full, Seelstrasse
Pontonierschützen Klingnau, SG Klingnau,
SV Full-Reuenthal

☐ 15.05.26 | 18 Uhr

Empfang
nach dem Eidgenössischen Musikfest
Städtli Klingnau, Stadtmusik Klingnau

☐ 16.05.26 | 15 Uhr

Mondial-Treffen, Johannitersaal Klingnau
Katholische Kirchgemeinde/Team Mondial

☐ 17.05.26

Seifenkistenrennen Klingnau

☐ 30.05.26 | 8.30 Uhr

Neophyten- und Abfallsammelaktion
Mühlegasse 1, IG Neophyten Klingnau

☐ 30.05.26 | 17 Uhr

Abendprüfung SC OG Klingnau
Seitenkanalstrasse 549
Schweizerischer Schäferhunde-Club

☐ 31.05.26 | 20 Uhr

Blue Moon, Stadtkirche St. Katharina
Kath. Pfarrei St. Katharina Klingnau

☐ 02.06.26 | 19 Uhr

Informationsveranstaltung zur
Gemeindeversammlung
Rittersaal

☐ 10.06.26 | 19 Uhr

Einwohnergemeindeversammlung
Turnhalle Propstei

☐ 18.06.26 | 19 Uhr

Ortsbürgergemeindeversammlung
Forstwerkhof